

Zwischen Stimmkreis und Landtag

Besucherguppe erhält Einblicke in die politische Arbeit von Dr. Gerhard Hopp

Cham. Ein abwechslungsreiches kulturelles, gesellschaftliches und politisches Programm haben rund 50 Interessierte aus dem Landkreis Cham bei einer Informationsfahrt in den Bayerischen Landtag erlebt, zu der der Landtagsabgeordnete Dr. Gerhard Hopp in diesen Tagen geladen hatte. Die Gruppe setzte sich aus Mitgliedern der CSU-Ortsverbände Schorndorf, Wald und Rettenbach sowie Bürgern aus dem Landkreis Cham zusammen.

Einen ersten Halt legte die Gruppe beim Bayerischen Rundfunk ein, um einen Blick hinter die Kulissen des Radio- und Fernsehsenders zu werfen. Nach einem informativen Vortrag über Geschichte, Organisation und Programmangebote der Sendeanstalt erwartete die Oberpfälzer mit der Besichtigung der Sendestudios von Bayern 1 und Bayern 5 ein erster Höhepunkt.

Hautnah durfte die Reisegruppe die Moderatoren Susanne Rohrer und Ulla Müller bei ihrer Arbeit an den Mischpulten erleben. Die Chamer zeigten sich besonders beeindruckt von der Vielzahl an Aufgaben, die ein Radiosprecher gleichzeitig bewältigen muss, damit das Programm ohne Unterbrechung läuft.

Anschließend ging die Fahrt weiter zum Landtag. Im Maximilianeum, dem Sitz des bayerischen Parlaments, nahm der Chamer Abgeordnete die Gäste in Empfang. Im Plenarsaal konnten die Gruppe nicht nur die Arbeitsplätze von Ministerpräsident Horst Seehofer und Hopp begutachten, sondern auch eine Sitzung hautnah mitverfolgen, in der ein Gesetzespaket zur Stärkung der Inneren Sicherheit erörtert wurde.

Im CSU-Fraktionssaal nahm sich der Parlamentarier Zeit für eine

ausführliche Diskussion mit den Gästen. Dabei nutzten die Chamer die Gelegenheit, um aktuelle Themen zu erörtern – angefangen vom Bürokratieabbau, über Qualitätsverbesserungen bei Kindergärten, bis hin zum Ausbau von Straße und schnellem Internet reichte das Spektrum. Auf diese Weise erhielt die Gruppe Einblick in den Arbeitsalltag eines Politikers. Finanzstaatssekretär Albert Füracker und Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle standen auf Vermittlung von Hopp den Chamern als Ansprechpartner zur Verfügung.

Der Parlamentarier informierte seine Gäste, dass er sich im Bayerischen Landtag in mehreren Arbeitskreisen und -gruppen sowie in den Ausschüssen für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration sowie für Wissenschaft und Kunst einbringe. So wurde auf seine Ini-

tiative hin das Jugendfreistellungs-gesetz in den vergangenen beiden Jahren modernisiert und überarbeitet. Darüber hinaus könne er als Medienrat und jugendpolitischer Sprecher Akzente setzen – etwa bei der Weiterentwicklung des Medienführerscheins für den Verbandsbereich – und so der Stimme der jungen Generation Gewicht verleihen.

Nach intensiven Eindrücken vom Berufsalltag eines Landespolitikers zwischen Stimmkreis, Landtag und Ausschüssen klang der Informationstag mit einem Besuch der CSU-Landesleitung und des Bayernkurriers aus.

Alle Beteiligten zeigten sich mit dem Verlauf des Besuchs in der Landeshauptstadt zufrieden und dankten Hopp für die Einladung nach München und seiner Mitarbeiterin Hildegard Lobmeier für die Organisation der Fahrt.



Auf Einladung von Dr. Gerhard Hopp besuchte eine Gruppe aus dem Landkreis Cham den Bayerischen Landtag.